

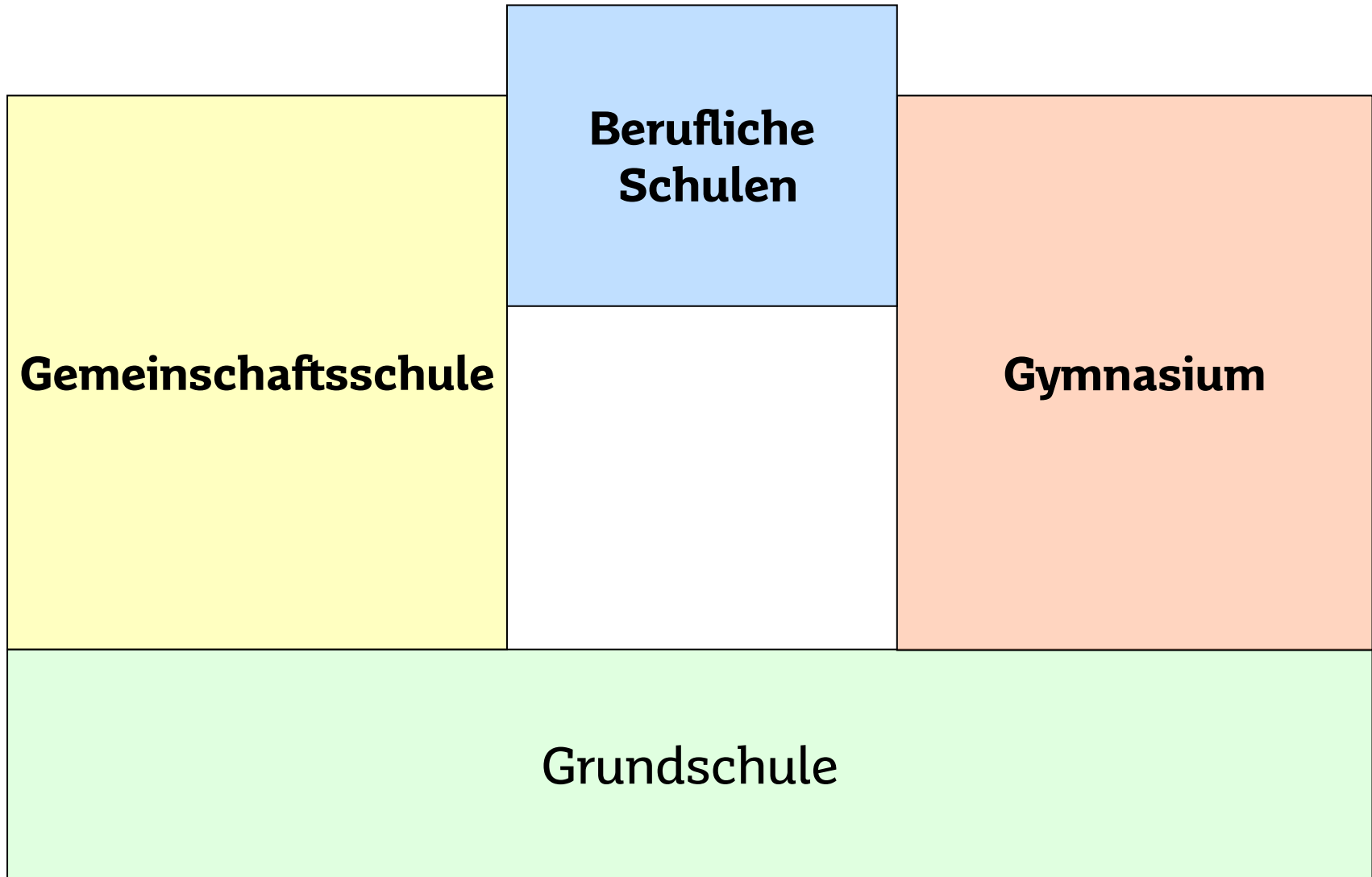


Entscheidungshilfe

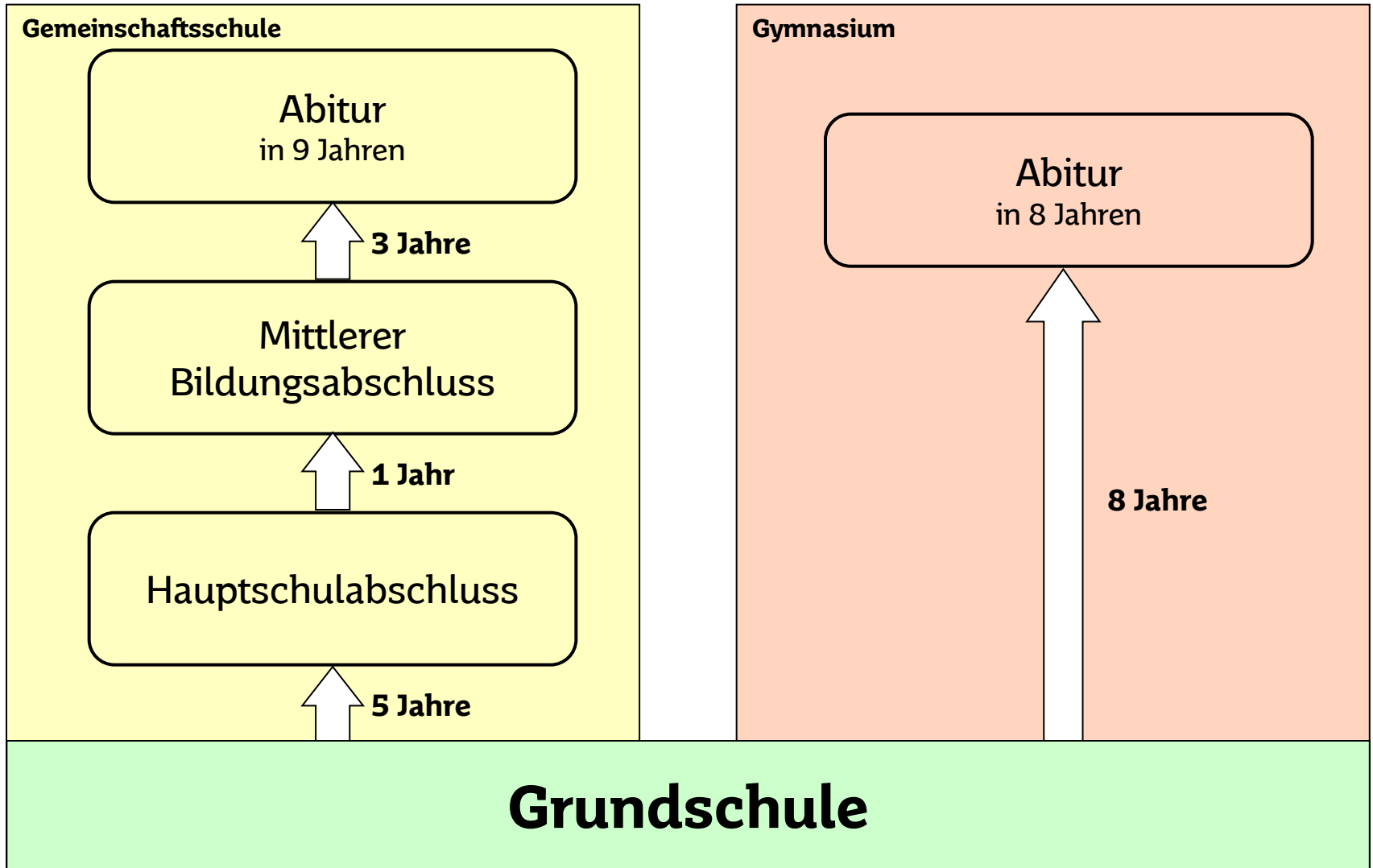
„Welche Schule für mein Kind?“

Gemeinsam
geht Bildung
besser.

Schulstruktur

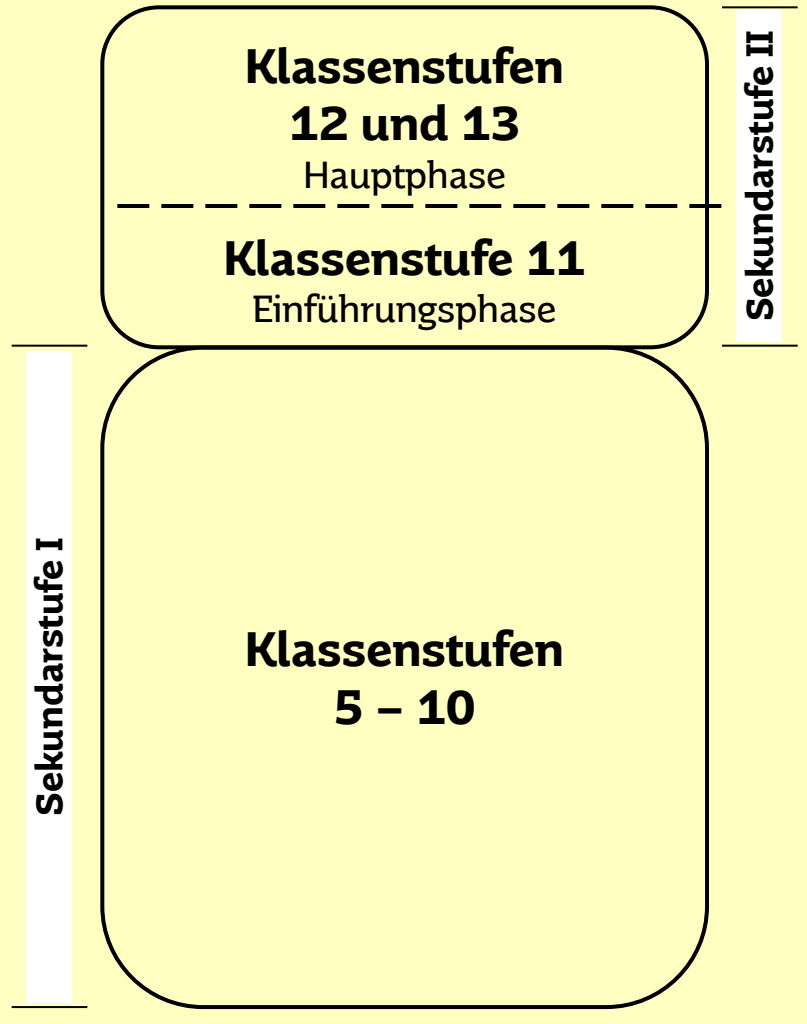


Abschlüsse

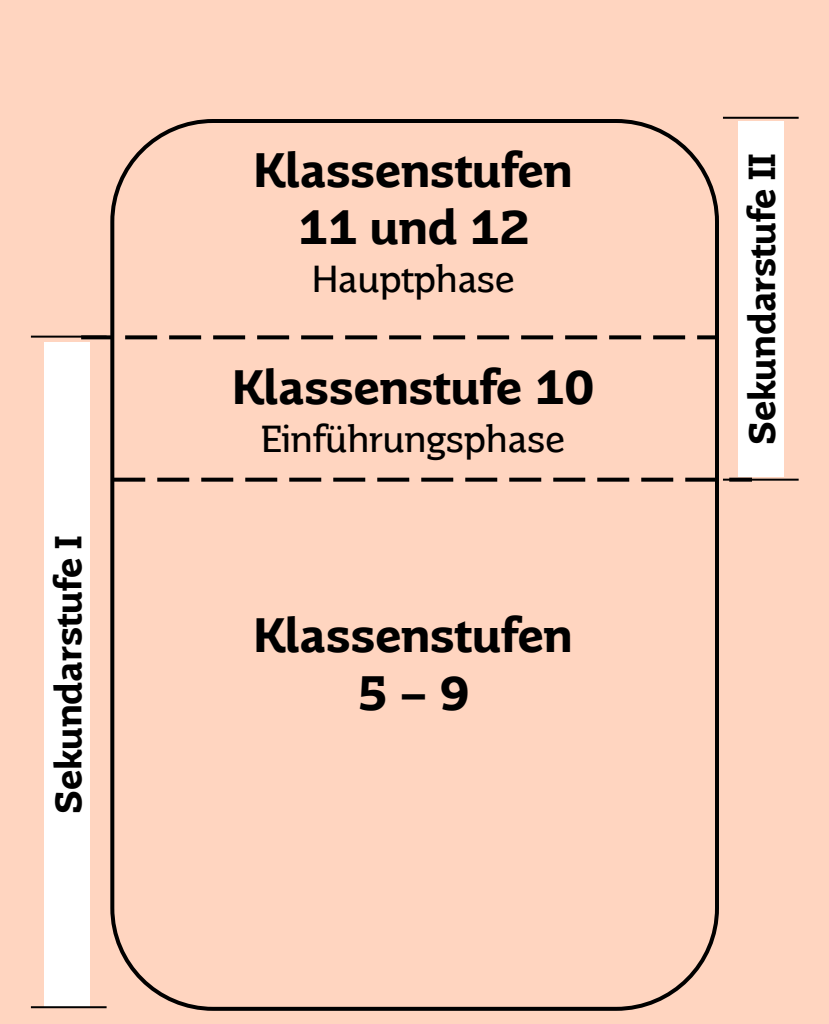


Struktur

Gemeinschaftsschule



Gymnasium



Fächer

Grundschule (Klassenstufe 4)

Deutsch

Mathematik

Französisch

Sachunterricht

Religion

Bildende Kunst

Musik

Sport

Förderunterricht

Gemeinschaftsschule (Klassenstufe 5)

Klassenleitungsstunde

Lernen lernen

Deutsch

Mathematik

1. Fremdsprache (Fr/En)

Sprachkurs (En/Fr)

Naturwissenschaften

Gesellschaftswissenschaften

Arbeitslehre

Religion

Bildende Kunst

Musik

Sport

Schuleigene Förderkonzepte

Wahlpflichtfach

Gymnasium (Klassenstufe 5)

Zusatzstunde für das Fach der
Klassenlehrerin/ des Klassenlehrers

Deutsch

Mathematik

1. Fremdsprache (Fr/En/La)

Naturwissenschaften

Erdkunde

Religion

Bildende Kunst

Musik

Sport

Schuleigene Förderkonzepte



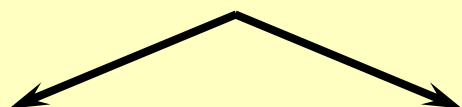
Fremdsprachen lernen

Gemeinschaftsschule

Klassenstufen 5 und 6

Alle Schülerinnen und Schüler lernen

zwei Fremdsprachen:



Sprachlehrgang
1. Fremdsprache
(4 Wochenstunden)

Sprachkurs
(2 Wochenstunden)

entsprechend dem Angebot der Schule

Französisch

+

Englisch

oder

Englisch

+

Französisch

Gymnasium

ab Klassenstufe 5

Alle Schülerinnen und Schüler lernen
entsprechend dem Angebot der Schule

**eine
erste Fremdsprache**

Fr oder **En** oder **La**

ab Klassenstufe 6

Alle Schülerinnen und Schüler lernen
entsprechend dem Angebot der Schule

**eine
zweite Fremdsprache**

Fr oder **En** oder **La**



Fremdsprachen lernen und Profilbildung

Gemeinschaftsschule ab Klassenstufe 7

Pflichtbereich

Sprachlehrgang

1. Fremdsprache
(4 Wochenstunden)

Wahlpflichtbereich
(WPB)

Sprachlehrgang

2. Fremdsprache
(4 Wochenstunden)

oder

Sprachkurs

berufsbezogen
und
Beruf und Wirtschaft
(je 2 Wochenstunden)

oder

anderes
WPB-Fach
und
Beruf und Wirtschaft
(je 2 Wochenstunden)

Gymnasium

Wahlmöglichkeit
je nach Profil und Angebot der Schule

ab Klassenstufe 8

Sprachenzweig

oder

Naturwissenschaftlicher Zweig

Weitere Zweige:

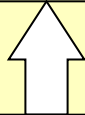
- Informatikzweig
- Biowissenschaftlicher Zweig
- Bilingualer dt.-franz. /dt.-engl. Zug
- Musikzweig
- Latein-plus-Zweig
- Schulversuche MINT-Zweig und Sportzweig



Unterrichtsorganisation

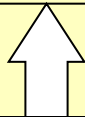
Gemeinschaftsschule

Klassenstufen 12 und 13
Unterricht im Kurssystem



Klassenstufen 7 bis 11
Unterricht im Klassenverband
Differenzierung bis Kl. 10 in

- De, Ma, 1.FS, NW (Bi, Ch, Ph)
- 2 bzw. 3 Anspruchsebenen



Klassenstufen 5 und 6
Unterricht im Klassenverband

Gymnasium

Klassenstufen 11 und 12
Unterricht im Kurssystem



Klassenstufen 5 bis 10
Unterricht im Klassenverband



Gemeinschaftsschule

Gymnasium

Grundschule

Gymnasium

- vertiefte Allgemein- und umfassende Persönlichkeitsbildung
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) im achtjährigen Bildungsgang
- Vorbereitung auf ein wissenschaftliches Studium
- Zugang zu berufsbezogenen Bildungsgängen

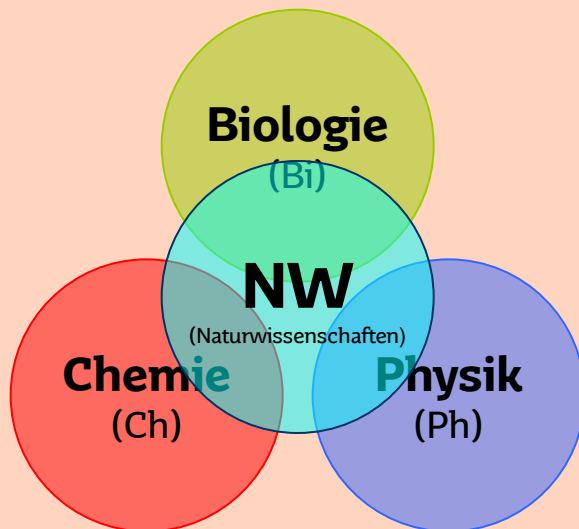
Pädagogische Zielsetzungen

- **Begabungen fördern**
 - Bei Bedarf:
Beratung und ggf. sonderpädagogische Unterstützung mit
zielgleichem Leistungsniveau möglich
- **individuelle Schwerpunktsetzung ermöglichen**
- **schrittweise wissenschaftliche Denk- und
Arbeitsweisen entwickeln**
- **zu selbstständigem Lernen und
eigenverantwortlichem Handeln erziehen**

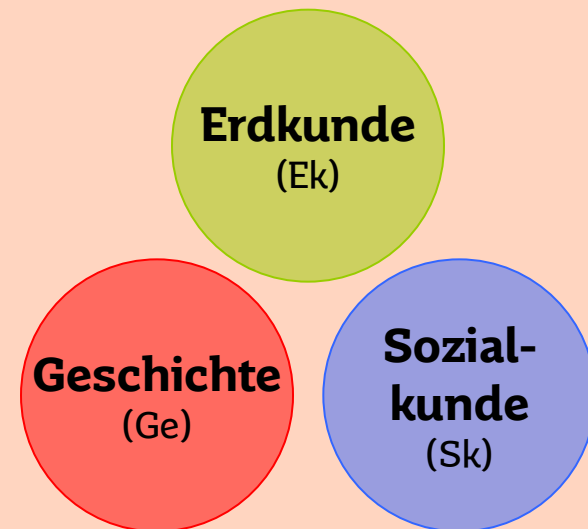
Gymnasium

Fortführung des Sachunterrichts der Grundschule

ab Klassenstufe 5 und später



ab Klassenstufe 5 und später



Gemeinschaftsschule

Gymnasium

Grundschule

Pädagogische Zielsetzungen

- individuelle Begabungen fördern
- Fördern statt Wiederholen:
erste Versetzungsentscheidung am Ende der Klassenstufe 8
- selbstständiges Lernen unterstützen
- individuelle Lernwege ermöglichen
- fächerübergreifendes und projektorientiertes Lernen (zusätzliche Stunden)
- schrittweise wissenschaftliche Denkweisen entwickeln

Berufsorientierung (BO)

Jede Gemeinschaftsschule

- thematisiert Berufsorientierung in **allen** Klassenstufen
- macht **Berufsfelder** sowohl für Jungen als auch für Mädchen zugänglich

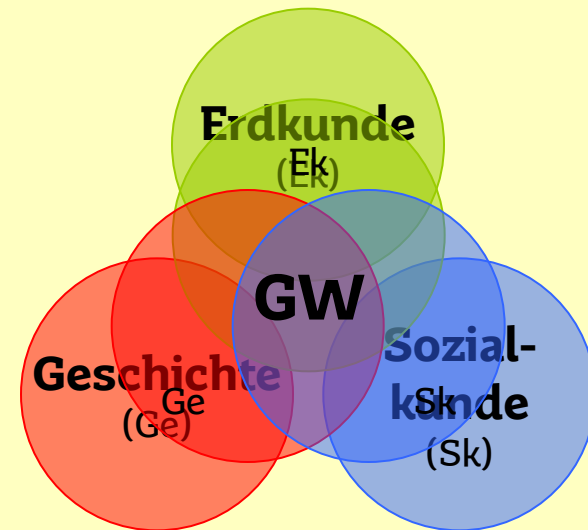
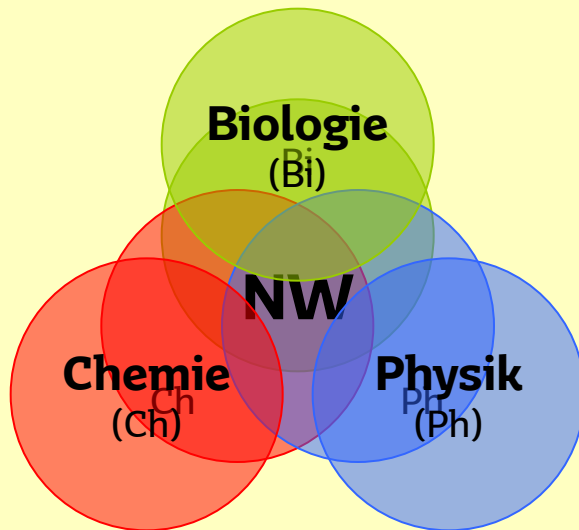
Ziele:

- zur eigenverantwortlichen Berufswahl befähigen
- den Übergang von der Schule in den Beruf erfolgreich gestalten

Gemeinschaftsschule

Sachunterricht in der Grundschule

Klassenstufe 5



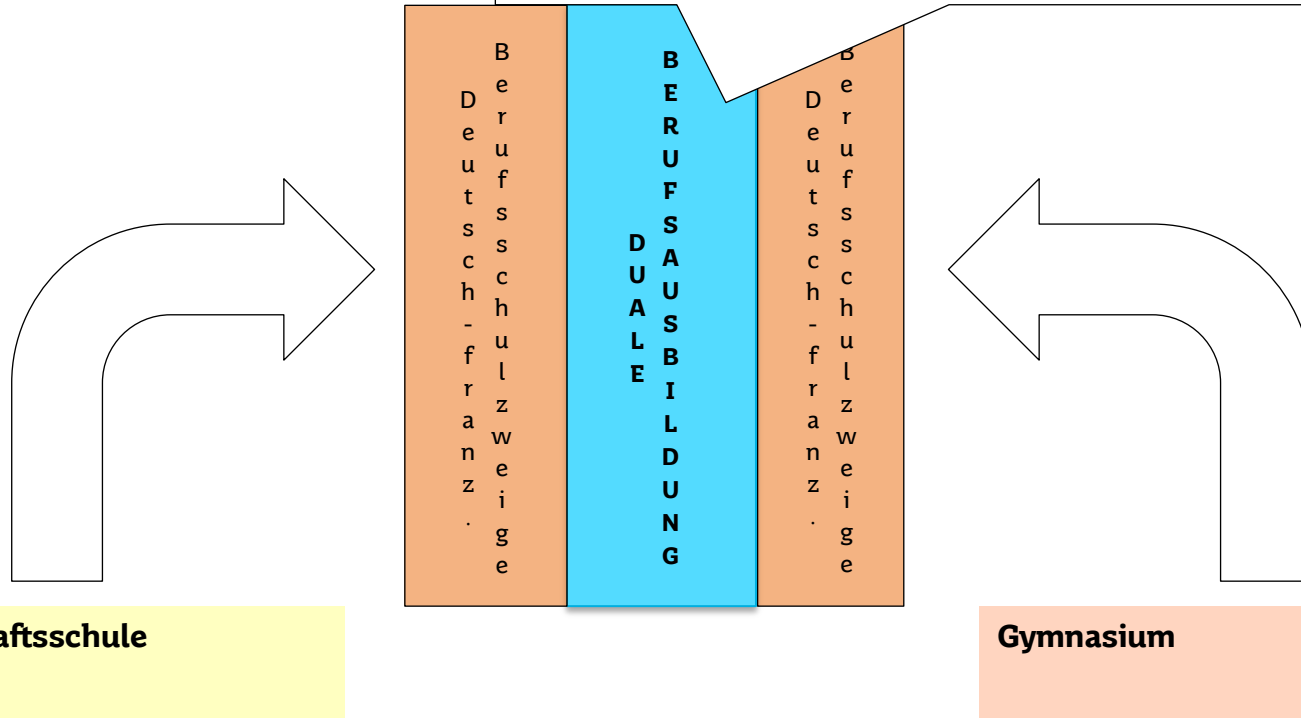
Gemeinschaftsschule

- erweiterte und vertiefte allgemeine Bildung als Grundlage für Beruf oder Studium
- längeres Offenhalten der Schullaufbahn
- Individualisierung des Unterrichts
 - bestmögliche Abschlüsse
 - besondere (sonder-)pädagogische Förderung mit Unterstützung durch Förderschullehrkräfte an der Schule
- intensive und gezielte Berufsorientierung und Berufsvorbereitung
- neunjähriger Bildungsgang zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)
- Erhaltung eines wohnortnahen Bildungsangebotes



Möglichkeiten der beruflichen Bildung

Abschlüsse:
Berufsschulabschluss, abgeschlossene Berufsausbildung und evtl. Hauptschulabschluss, Mittlerer Bildungsabschluss oder Fachhochschulreife



Gemeinschaftsschule

Gymnasium

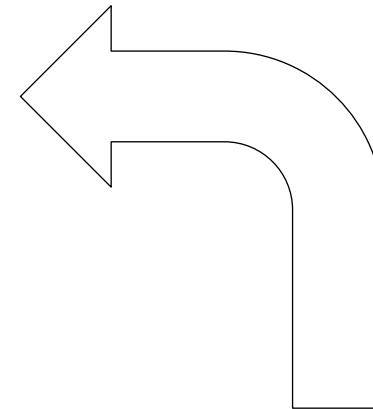
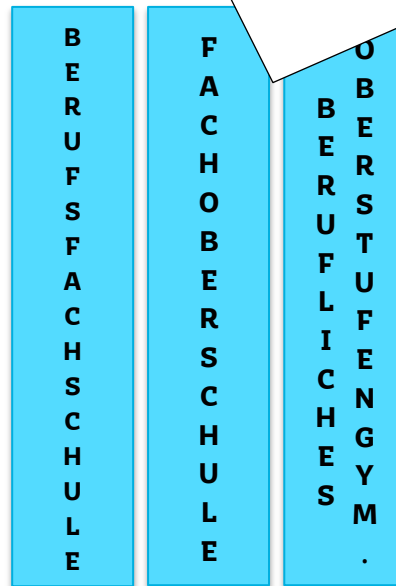
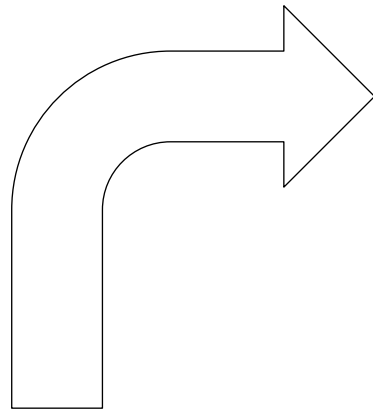
Grundschule

Auch nach einer beruflichen Ausbildung ist es möglich, den Mittleren Bildungsabschluss, die Fachhochschulreife oder das Abitur anzustreben. Außerdem besteht der Weg der beruflichen Weiterbildung (z. B. Fachschulen, Meisterschule) oder die Möglichkeit mit Berufserfahrung ohne Abitur eine Höhere Berufsfachschule zu besuchen oder zu studieren.



Möglichkeiten der beruflichen Bildung

Je nach Schulform folgende Abschlüsse:
Mittlerer Bildungsabschluss, Fachhochschulreife,
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)



Gemeinschaftsschule

Gymnasium

Grundschule

Je nach Schulform besteht nach Abschluss die Möglichkeit einer Berufsausbildung, des Besuchs der Fachoberschule, eines Beruflichen Oberstufengymnasiums oder einer Höheren Berufsfachschule sowie des Studiums an einer Fachhochschule bzw. Universität.



Deutsch-Französisches Gymnasium (bei Bedarf)

Schengen-Lyzeum (bei Bedarf)

weiter mit Anmeldung und Termine





Deutsch-Französisches Gymnasium/ Lycée franco-allemand – Internationale Begegnungsschule –

- Schülerinnen und Schüler aus Deutschland und Frankreich lernen in beiden Sprachen miteinander. Neben fundierten Sprachkenntnissen erwerben sie auch wichtige interkulturelle Kompetenzen.
- Für die Aufnahme in Klasse 5 werden keine Französischkenntnisse vorausgesetzt.
- Die Schule umfasst die Klassenstufen 5 bis 12. Sie beschäftigt deutsche und französische Lehrkräfte.
- Die Schule führt zum Deutsch-Französischen Abitur mit uneingeschränkter Studienberechtigung in beiden Ländern.
- Das DFG bietet zahlreiche Gelegenheiten zu internationalen Begegnungen und Austauschprogrammen und macht Schülerinnen und Schüler fit für Europa.

Weitere
Informationen:
www.dfg-lfa.org



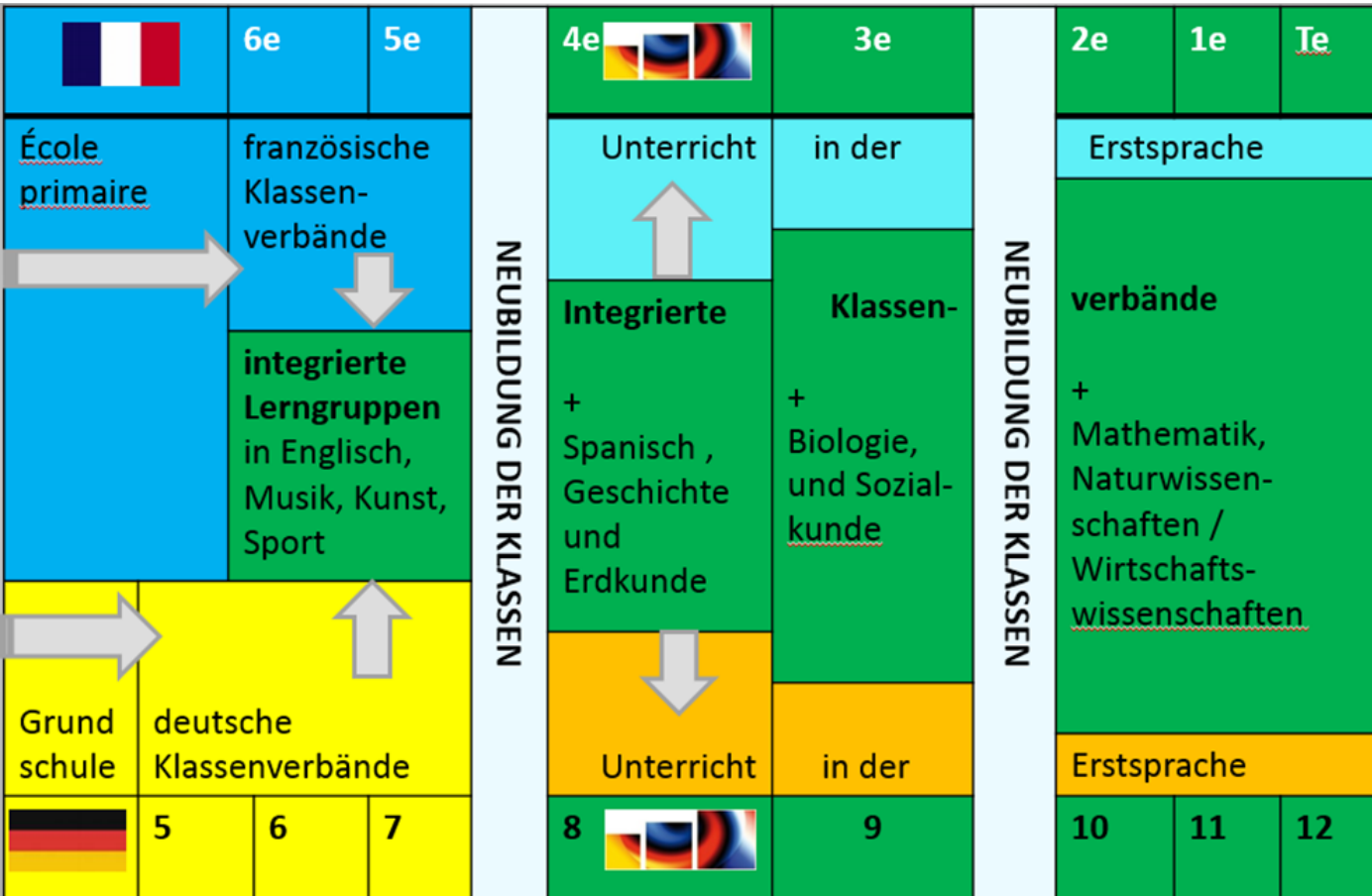


Unterrichtsorganisation

- Klassenstufe 5: ausschließlich Klassen mit Deutsch als Erstsprache mit verstärktem Französischunterricht (8 Wochenstunden) und fakultativem Englischunterricht.
- Ab Klassenstufe 6 wird in Englisch, Kunst, Musik und Sport Unterricht in deutsch-französischen Lerngruppen erteilt.
- Ab Klassenstufe 8 kommen weitere Fächer in deutsch-französischen Lerngruppen hinzu.
- Für bereits zweisprachige Schüler werden spezielle Klassen eingerichtet.
- Oberstufe in binationalen Klassenverbänden mit drei Zweigen: sprachlich, mathematisch-naturwissenschaftlich oder wirtschaftswissenschaftlich.



Deutsch-Französische Integration am DFG / LFA



Deutsch- und französischsprachige Schülerinnen und Schüler werden **ab Klassenstufe 6/6e** in Englisch, Musik, Kunst und Sport gemeinsam unterrichtet. **Ab Klassestufe 8/4e** integrierte Klassen, die in Mathematik und Naturwissenschaften nach Muttersprachen getrennt unterrichtet werden. **In der Oberstufe** komplett integrierte Klassen, wobei die Sprachen gleichmäßig verteilt sind.



Schengen-Lyzeum (bei Bedarf)

weiter mit Anmeldung und Termine

Schengen-Lyzeum Perl



Schengen-Lyzeum Perl

Das Schengen-Lyzeum in Perl

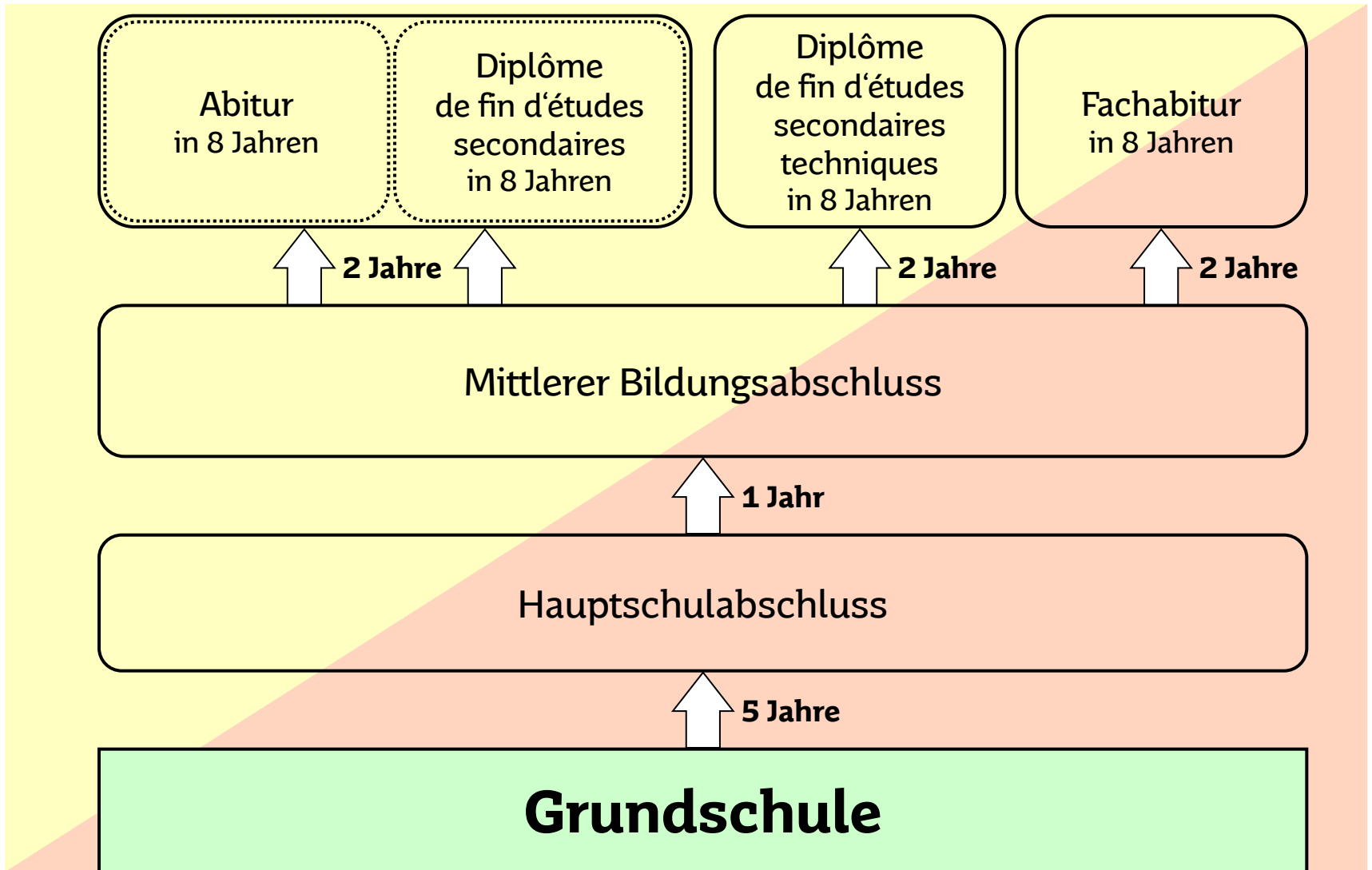
- ist eine öffentliche Schule in Ganztagsform.
- ist eine internationale Begegnungsschule für Schülerinnen und Schüler, die mindestens die in Luxemburg oder dem Saarland geltenden Voraussetzungen für den Besuch der Klassenstufe 5 einer Regelschule erfüllen.
- umfasst die Klassenstufen 5 bis 12.
- bietet mehrere Bildungsgänge an, die sich aus einem gemeinsamen Stamm heraus entwickeln.
In der Mehrzahl der Fächer wird der Unterricht in deutscher, in verschiedenen Fächern in französischer Sprache erteilt.
- nimmt vorrangig Kinder aus Luxemburg und aus der Gemeinde Perl auf. Kinder aus Frankreich werden wie Kinder aus anderen Gemeinden im Rahmen der verfügbaren Plätze aufgenommen.

Weitere Informationen:
www.schengenlyzeum.eu



Abschlüsse

Deutsch-Luxemburgisches Schengen-Lyzeum Perl



SIE KENNEN IHR KIND UND
VERTRAUEN DER BERATUNG DER
GRUNDSCHULE

Anmeldung und Termine

**Halbjahres-
zeugnis**
mit
Entwicklungsbericht
und
zusammenfassender
Beurteilung



**Beratungs-
gespräche**
für die
Erziehungsberechtigten



Ausgabe: **Freitag, 25. Januar 2019**

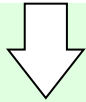
„Der Schülerin/Dem Schüler wird aufgrund ihrer/seiner bisherigen Leistungsentwicklung der Besuch eines Gymnasiums oder einer Gemeinschaftsschule empfohlen.“

„Der Schülerin/Dem Schüler wird aufgrund ihrer/seiner bisherigen Leistungsentwicklung der Besuch einer Gemeinschaftsschule empfohlen.“

von: **Samstag, 26. Januar 2019**
bis: **Dienstag, 05. Februar 2019**



Anmeldung und Termine



Anmeldung

Von **Mittwoch, 06. Februar 2019**
bis **Dienstag, 12. Februar 2019**
(auch samstags)

Das **Halbjahreszeugnis** der
Klassenstufe 4 ist mit dem
Entwicklungsbericht im **Original**
mitzubringen. Das Original **verbleibt** an
der weiterführenden Schule.



Diese Präsentation finden Sie im Internet unter der
Adresse

www.saarland.de/174697.htm

Unter derselben Adresse können Sie sich die ausführliche
Broschüre

„Welche Schule für mein Kind“
herunterladen.



Schlussbemerkungen

- ❖ An allen weiterführenden Schulen finden **Tage der offenen Tür** und **Informationsabende** statt.
- ❖ Bitte informieren Sie sich vor Ort. Alle Schulen haben auch eine eigene Seite im Internet und/oder schriftliches Informationsmaterial.
- ❖ Viele Schulen bieten eine **Nachmittagsbetreuung** an. Erkundigen Sie sich bitte vor Ort.
- ❖ weitere Informationsquellen:
 - ❖ Broschüre: „Welche Schule für mein Kind?“
(https://www.saarland.de/dokumente/thema_bildung/broschure_welcheschule_WEB.pdf)
 - ❖ www.bildungsserver.saarland.de



**Wir wünschen Ihrem Kind
alles Gute für seine weitere Schullaufbahn!**